

nemo

Leseförderung | BNE/Umweltbildung | Medienkompetenz



Ludwigsburg, April 2021
1. Auflage
© NaturVision Filmfestival

NaturVision Filmfestival

Konzeption und
Realisation: Eve Heber, Anne Litz
Redaktion: Eve Heber, Regina Kremsreiter, Anne Litz, Sigrid Tinz
Grafik: Sabine Beck-Maihoff, Daniel Jordan

Gefördert durch



Ansprechpartnerin: Eve Heber
07141 9922 4816
heber@natur-vision.org

Earth-Vision UG
Arsenalstr. 4
71638 Ludwigsburg

PROJEKT NEMO

Was ist nemo?

Das Projekt **nemo** will Grundschulkindern für Natur und Umwelt begeistern, sie sanft und mit Spaß an Bücher heranführen und ihre Medienkompetenz schulen. Film-Lese- und Naturerlebnis gehen dabei Hand in Hand. Wichtig ist uns, die Kinder in ihrer Lebenswelt abzuholen, Hemmschwellen abzubauen, Kreativität und Teamfähigkeit zu fördern.

Das Projekt richtet sich an Lehrkräfte und Schüler*innen der 2., 3. und 4. Klassen. Unsere Inhalte, Materialien und Methoden sind erarbeitet in Anlehnung an den Bildungsplan von Baden-Württemberg (Sachunterricht, 3./4.Klasse). Fachliche Beratung für unsere Materialien erhalten wir von der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg.

Das Konzept ist für einen gesamten Projekttag ausgelegt. Es ist aber auch möglich, nur einzelne Projektmodule im Sachunterricht durchzuführen. Unsere Webseite www.nemo-vision.de stellt Lehrer*innen erprobte Module zur Verfügung, die es leicht machen, das Projekt **nemo** eigenständig und mit individuellen Schwerpunkten, in den Klassen durchzuführen.

Welche Idee verbirgt sich hinter nemo?

Nachweislich lesen Schulkinder immer weniger – und gehen weniger in die Natur. Digitale Medien bestimmen ihren Alltag. Doch alle Kinder verfügen über literarische Bildung. Denn jedes Kind – ob büchernah oder bildungsfern – schaut gern Filme, kennt sich aus mit seinen Lieblingsgestalten und -geschichten.

Wir sehen in dieser Geschichten-Kompetenz einen versteckten Schatz an Wissen und Literalität, den wir mit **nemo** bergen und mehren wollen. Ein Animationsfilm dient deshalb als Türöffner für die Kinder. Die Tatsache, dass sie diesen oder ähnliche Filme bereits kennen – ihr Wissen also Anerkennung findet und nicht als „trivial“ abgetan wird – stärkt ihr Selbstbewusstsein.

Gleichzeitig schaffen wir damit eine Situation, in denen die Kinder ohne Zwang, dafür mit Neugierde und Lust zum Buch greifen und selbständig forschen. Schließlich baut der Film auch eine Brücke zur realen Natur und zur heimischen Tierwelt, wenn die Kinder in der „Schulhofwildnis“ Tiere entdecken und einen eigenen Film darüber drehen.

WIE LÄUFT DAS PROJEKT AB?

VERSCHIEDENE MODULE

Film, Gespräch und mehr

Als Einstieg schauen die Kinder ein Stück eines – ihnen wahrscheinlich bereits bekannten – Animationsfilms wie „Findet Nemo“ oder „Die Winzlinge“. Lebensraum und Tiere des Films sind das erste Expeditionsziel. Bei einem Unterrichtsgespräch, für das wir Ihnen [Bildkarten](#) mit anregenden Fragen, Lösungs- und Diskussionshinweisen liefern, befassen sich die Schüler*innen mit Aussehen und Eigenschaften der Filmtiere und realen Vorbildern aus dem Tierreich. Dadurch werden schnell die Unterschiede zwischen Fiktion und Realität deutlich. Im Anschluss können zur Leseförderung und Vertiefung der Umweltbildung [Arbeitsblätter](#) bearbeitet werden, die sich mit der Vielfalt von Tieren, deren Lebensräumen und Umweltschutzaspekten befassen.

Schulhofwildnis

Hier sollen Tiere, die der heimische Schulhof zu bieten hat, beobachtet, gefunden und bestimmt werden. Zur Vorbereitung auf dieses Modul haben wir Ihnen eine [Materialliste](#) und [Regeln zum Umgang mit Tieren](#) zusammengestellt. Beim Bestimmen kann unser [Tierwiki](#) auf der Webseite weiterhelfen, das die wichtigsten Tiere in der Stadt zeigt und benennt.

Filmdreh

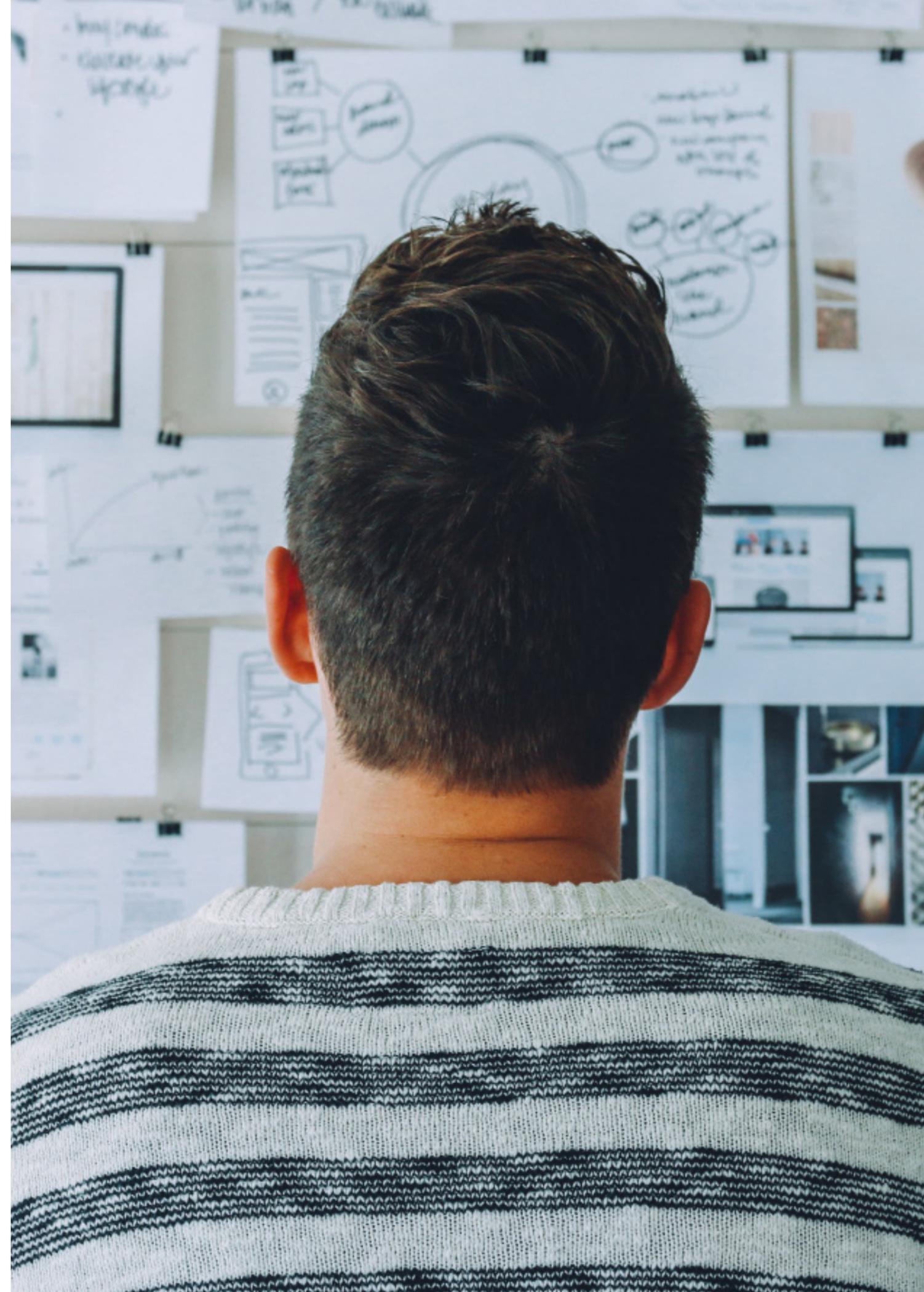
In diesem Modul sollen die beiden vorherigen Module wieder verbunden werden, dafür haben Sie zwei Möglichkeiten.

a) Filmcharaktere entwickeln: Die gefundenen oder beobachteten Tiere sollen sich mit Hilfe der Kinder selbst in Protagonisten eines Films verwandeln. Dabei soll die Filmrolle, die sich die Kinder für das Tier ausdenken, in einer Art „[Casting-Steckbrief](#)“ beschrieben werden. Optional kann noch auf Grundlage der Steckbriefe eine Geschichte verfasst werden.

b) Filmdreh: Anstatt der Entwicklung von fiktiven Filmcharakteren kann auch ein Film entstehen. Dabei können Fotos und/oder gefilmte Sequenzen aus dem Modul Schulhofwildnis verwendet werden. Wir haben Ihnen [Tipps zum Filmdreh](#) zusammengestellt und zeigen Ihnen anhand eines Beispiels, wie ein einfacher Film aussehen kann.

Klassenzimmer Kino

Nach den vielen neuen Eindrücken und Erfahrungen kann man die Inhalte in einem Unterrichtsgespräch nochmals zusammenführen und in Büchern vertiefen. Als Abschluss des Projektes verwandelt sich das Klassenzimmer in einen Kinosaal: nach dem arbeitsreichen Input kann man in Ruhe den Film zu Ende schauen; sicherlich mit einem anderen Blickwinkel als zu Beginn des Projektes.



ZIEL LESEFÖRDERUNG

Das wichtigste Ziel von **nemo** ist es, den Kindern Lust auf Lesen zu machen. Der Wunsch, ihren animierten Filmhelden näher zu kommen und mehr über sie zu erfahren, ist eine gute Anregung, zum Buch zu greifen, zu blättern, nachzulesen und zu forschen. Dabei wollen wir nicht werten, was ein gutes oder weniger gutes Buch sein könnte. Vom aufwändig gestalteten Sachbuch über Comics bis hin zu den Büchern über die Filmhelden sollte alles im Angebot sein, um eine zwanglose Lesatmosphäre zu schaffen.

Wir bieten Ihnen:

- eine Fülle an Buchtipps, passend zu den Lebensräumen
- Ergänzungen mit aktuelle Neuerscheinungen
- Ausleihe von Bücherkisten zu den Themen

Buchempfehlungen



ZIEL

BNE/UMWELTBILDUNG

nemo will den Kindern auch Anregungen zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit Natur und Umwelt vermitteln. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und auch Umweltbildung vereinen unterschiedliche wissenschaftliche Disziplinen. Bei nemo sind es Biologie, Ökologie und Geografie, die in unsere Themenschwerpunkte Tiere, Lebensräume und Umweltschutz einfließen. Auch hier dienen die tierischen Filmhelden wieder als sympathische Türöffner. Sie machen neugierig auf die Lebenswelt der wirklichen Tiere und bilden eine Brücke zu heimischen Tierarten, die im Modul „Schulhofwildnis“ für die Kinder mit allen Sinnen erlebbar werden.

Wir bieten Ihnen:

- eine kindgerechte Beschreibung der Lebensräume
- ein kleines [Tierwiki](#) der wichtigsten Schulhoftiere, mit dem die Kinder auch im Unterricht arbeiten können
- Arbeitsmaterialien zum Download wie zum Beispiel [Bildkarten](#) zu den Filmtieren für das Unterrichtsgespräch und [Arbeitsblätter](#) zu den Themenschwerpunkten: Vielfalt der Tiere, Lebensräume und Umweltschutz

Tierwiki





ZIEL MEDIENKOMPETENZ

Ganz bewusst setzen wir bei [nemo](#) Blockbuster Filme ein, um die Kinder in ihrer Erlebniswelt abzuholen, ihr Erleben aufzuwerten und ihr Selbstwertgefühl zu steigern. Im gelenkten Unterrichtsgespräch wird dann über die Filme nachgedacht und diskutiert:

- Was bewirkt die Vermenschlichung der Tiere beim Zuschauer?
- Welche Gefahren birgt diese Art der Darstellung?
- Darf man alles glauben, was die Filme erzählen?

Über den gezeigten Film hinaus, können die Kinder diese Fragen auch auf andere Medienerfahrungen wie Youtube, Instagram oder Netflix übertragen. Bei der Entwicklung eines eigenen Films, verstehen die Schüler die Arbeitsweise der Filmemacher noch tiefer und blicken gleichsam hinter die Kulissen.

Wir bieten Ihnen:

- Auswahl an Filmen, die – trotz Blockbusterqualitäten – einiges an Wissen über Tiere, Lebensräume und Umwelt vermitteln.
- [Tipps für einen Filmdreh](#) über die Schulhofwildnis und ein passender Beispielfilm.
- [Steckbriefvorlage](#) zum Download mit der die Schüler eigene tierische Filmcharaktere entwickeln können und Anregungen für einen Filmdreh
- [Tierwiki](#) und [Lebensräume](#), mit denen die Schüler auch digital recherchieren können

Filmempfehlungen



MADAGASCAR 2
Escape 2 Africa 



NORM
König der Arktis 



FERDINAND
Geht STIERisch ab! 

LEBENSÄÄUME



WELT DER INSEKTEN



MEERE & OZEANE



EWIGES EIS



REGENWALD



SAVANNE



ZIVILISATION

INHALT DARUM GEHT'S

Da **nemo** vor allem die Lesekompetenz von Grundschulkindern fordern und fördern will, wäre es schön, schon im Vorfeld eine kleine Klassenbibliothek zusammenzutragen, die auch nach dem Projekttag noch einige Zeit in der Klasse verbleiben kann. Hierzu können Kinder Bücher von zu Hause mitbringen, die Klasse kann eine Bibliothek besuchen oder die Schulbibliothek auf geeignete Werke durchstöbern. Das eigentliche Konzept ist für einen gesamten Projekttag ausgelegt. Es ist aber auch möglich, es über einen längeren Zeitraum auszudehnen und einzelne Projektmodule im Sachunterricht durchzuführen. Ein Modul umfasst jeweils zwei Unterrichtsstunden. Wir bieten Lehrer*innen auf www.nemo-visor.de:

- Vorschläge für animierte Filme passend zu den einzelnen Lebensräumen, zu denen dann Wissen und Kenntnisse erarbeitet werden.
- Buchtipps, die wir im Modellprojekt erprobt haben und die regelmäßig mit interessanten Neuerscheinungen ergänzt werden.
- Einen tabellarischen Ablaufplan mit Inhalten, Lernzielen und benötigten Materialien.
- Beschreibung der Lebensräume und ein kleines „Tierwiki“ der wichtigsten „Schulhoftiere“ mit dem die Kinder auch im Unterricht arbeiten können.
- Tipps für das Modul Schulhofwildnis, mit einer Materialliste und Regeln zum Umgang mit Tieren.
- Arbeitsmaterialien zum Download wie Arbeitsblätter zu den verschiedenen Lebensräumen, Bildkarten mit Fragen für Unterrichtsgespräche zu den Filmen und damit verbundenen Tieren und Lebensräumen und weiteres.
- Steckbriefvorlage für die Beschreibung neu ausgedachter tierischer Filmrollen, in der dann neue Kenntnisse über die Tiere und das Tierfilmen in einer eigenen kreativen Arbeit zusammenfließen.
- Tipps für einen Filmdreh über die Schulhofwildnis und ein passender Beispielfilm.
- Ideen wie Kinder selbst die Umwelt schützen können.

LEBENSRAUM MEERE & OZEANE

Seit Millionen Jahren gibt es Ozeane und Meere auf unserem Planeten, der zu zwei Dritteln aus Wasser besteht. Meere und Ozeane sind in jeder Hinsicht Lebensräume der Superlative, die Kinder schnell in ihren Bann ziehen. Wale, Robben, Haie, Krebse und Korallenriffe: Die Vielfalt an Tieren ist riesig, die Unterwasserwelt bunt und geheimnisvoll. Das macht neugierig und regt zum Lesen und Forschen an. Gleichzeitig kann der unmittelbare Einfluss des Menschen auf die Umwelt an diesem Lebensraum sehr lebensnah und altersgerecht dargestellt werden. So gelingt es, die Kinder an einen bewussten und schonenden Umgang mit der Natur heranzuführen.

Filmvorschlag „Findet Nemo“

Darum geht's

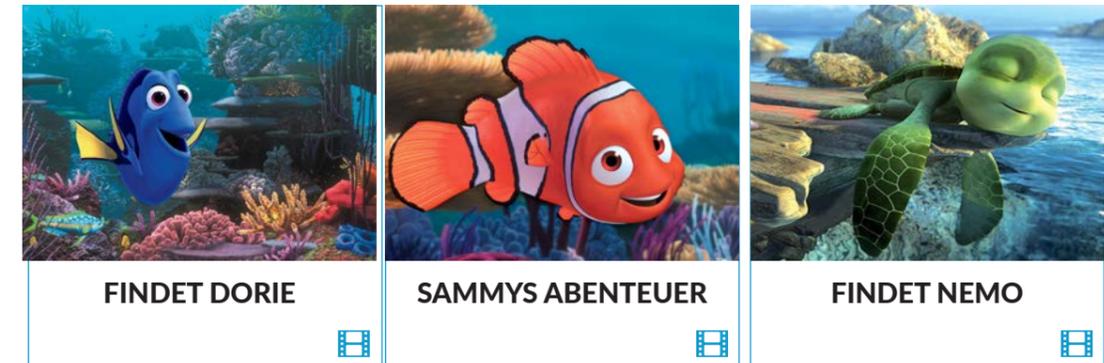
Der kleine Clownfisch Nemo lebt im Pazifischen Ozean. Er hat einen sehr überbehütenden Vater, der ihn vor allem zu beschützen versucht. Nemo selbst ist aber eher abenteuerlustig und neugierig und so wird er auf einem seiner Ausflüge von einem Taucher gefangen. Sein neues Zuhause wird das Aquarium in einer Zahnarztpraxis – aus dem ihm schließlich die Flucht gelingt, durch den Abfluss, in die Kanalisation und wieder ins Meer. Und dort finden Vater und Sohn irgendwann wieder zusammen.

Das Besondere an diesem Film

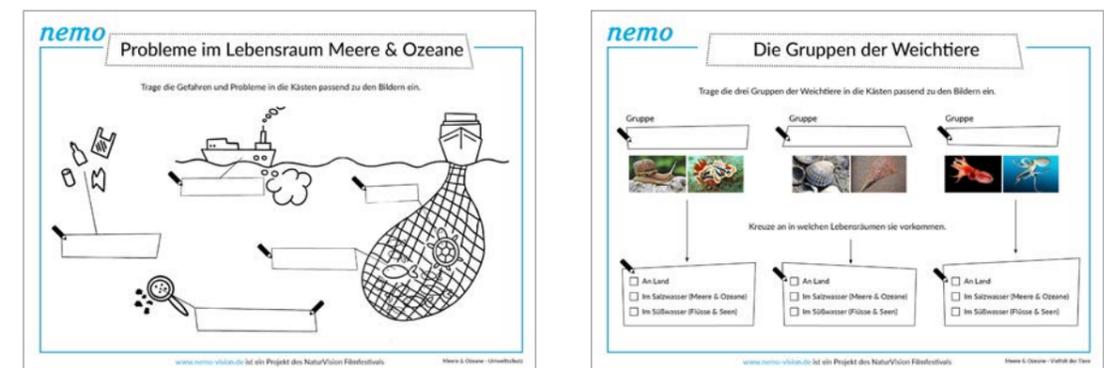
- Die allesamt etwas schrägen Figuren sind liebenswert und vermitteln die wichtige Botschaft, dass man zusammen viel erreichen kann. Und auch die kleinen Geschichten rund um die große Story sind perfekt für Kinder in der Grundschule: der Helikoptervater und der Sohn, der langsam flügge wird und seine eigenen Erfahrungen und Fehler machen will.
- Der Film macht neugierig auf die Vielfalt der Unterwasserwelt – er ist aber auch ideal, um unseren Einfluss auf die Meere, weitab von Pazifik und Korallenriffen, deutlich zu machen. Als Nemo in die Kinos kam, bekamen viele Kinder einen Clownfisch geschenkt. Die Fangquoten wurden daraufhin drastisch erhöht, obwohl diese Fische keineswegs als Haustiere taugen.
- Auch den Unterschied zwischen Fiktion und Wirklichkeit kann man an einem Beispiel eindrucksvoll verdeutlichen. Im Film gelangt Nemo durch die Kanalisation in die Freiheit. Diese Szene haben viele Kinder „nachgespielt“: das Leben vieler kleiner Aquariumsbewohner endete so im trüben Wasser der Kanalisation.

Empfohlene Filmsequenz: 1:05 min - 1:20 min

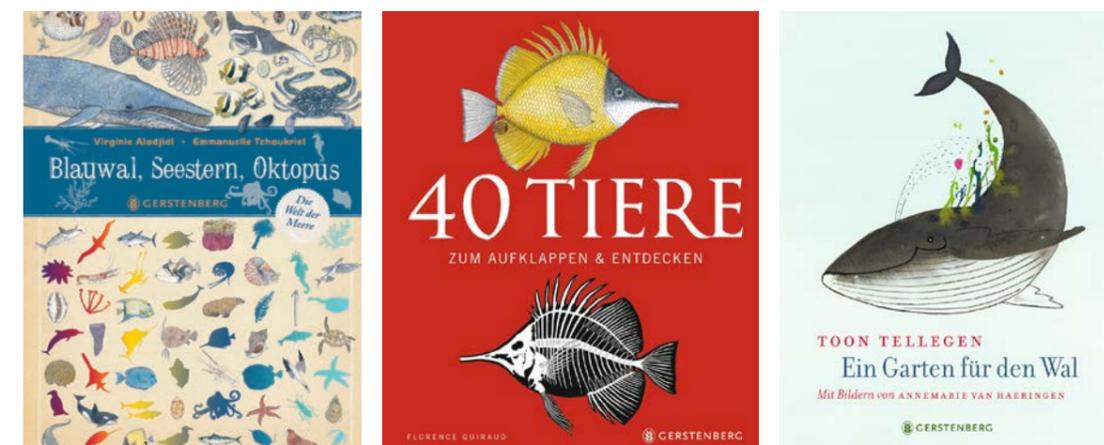
Filmempfehlungen



Arbeitsmaterialien



Buchempfehlungen





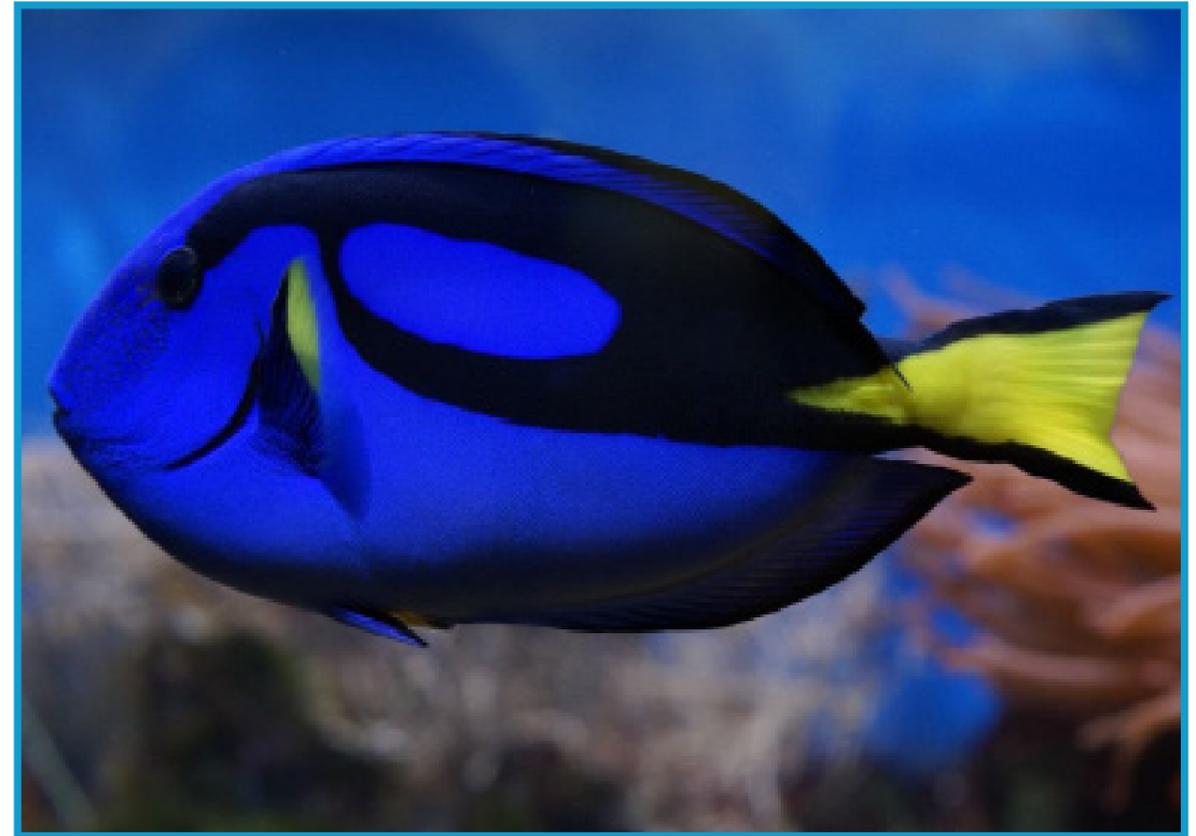
Fragen für Unterrichtsgespräch zum Lebensraum „Meere & Ozeane“

Im Film „Findet Nemo“ können die Fische Dorie und Marlin mit dem Pelikan Nils sprechen und Dorie glaubt „Walisch“ zu können.

- Wie ist das in der Natur, glaubt ihr Tiere verschiedener Arten können miteinander sprechen?
- Können Fische wirklich ihre Flossen wie Hände benutzen? Können sie mit ihren Mündern lächeln? Was meint ihr, warum wird es im Film so dargestellt?

Lösungs- und Diskussionshinweise:

- Je nach Art nutzen Tiere zur Kommunikation verschiedene Signale wie Geräusche, Körpersprache, Bewegungen, Mimik, Duftstoffe. Dies passiert meist innerhalb einer Art. Je unähnlicher Tiere sich sind, desto weniger verstehen sie Signale des anderen.
- Vermenschlichung von Tieren soll Emotionen erzeugen und Identifikation schaffen; auf Themen wie Umgang mit Haustieren, Unterschiede im Umgang mit Nutz- und Haustieren, Tiere in der Unterhaltungsbranche eingehen.



Paletten-Doktorfisch

Dorie ist ein Paletten-Doktorfisch. Viele Kinder wünschen sich solche bunten exotischen Fische, wenn sie den Film gesehen haben.

- Was passiert, wenn jedes Kind seinen Wunsch erfüllt bekommen würde?
- Würde es den Fischen bei euch gut gehen? Was bräuchte man dafür?

Lösungs- und Diskussionshinweise:

- Manche Fischarten sind in der Natur gefährdet z.B. durch Überfischung aber auch durch den Fang für Aquarien. Um sie zu schützen gibt es Gesetze wie Fangverbote.
- Artgerechte Tierhaltung von Fischen: Aquarium mit ausreichender Größe (abhängig von Anzahl der Tiere und Arten), Salz oder Süßwasser, Wasser sauber halten, Versteckmöglichkeiten (z.B. Pflanzen), passendes Futter, technische Geräte wie Wasserfilter und Sauerstoffgerät, nicht alle Arten vertragen sich miteinander (Fressfeinde).

nemo Fachliche Beratung durch:  PH Ludwigsburg University of Education

Umweltschutz

Meere und Ozeane sind empfindliche Lebensräume, die es zu schützen gilt. Die Tiere und Pflanzen, die in diesem Lebensraum leben, sind verschiedenen Gefahren ausgesetzt.

Aufgabe:
Lies den Text über die „Probleme und Gefahren für Meere & Ozeane“ durch und fülle die Kästen passend zu den Bildern aus.

Probleme und Gefahren für Meere & Ozeane

Viele Menschen essen gerne Fisch und andere Meerestiere. Dafür werden die Tiere häufig mit großen Netzen gefischt. Leider kommen dabei aber auch Tiere in Gefahr, die gar nicht gefangen werden sollten, zum Beispiel Schildkröten oder Delfine. Diese Tiere können sich dabei verletzen oder sogar sterben. Man nennt dieses Problem Beifang. 

In den letzten Jahren wurden von manchen Arten in den Meeren & Ozeanen so viele Tiere gefangen, dass das Verhältnis zwischen dem Fang und der Geburt neuer Tiere aus dem Gleichgewicht geraten ist. Dieses Problem wird Überfischung genannt.

Viele Transportschiffe und Boote fahren mit giftigem Treibstoff, der die Luft und das Wasser verschmutzt. Der Schiffsverkehr und die dadurch entstehenden schädlichen Stoffe stellen eine zusätzliche Gefahr für den Lebensraum und die dort lebenden Tiere und Pflanzen dar. 

Wenn Abfall in die Meere & Ozeane gelangt, können sich Tiere daran verletzen oder ihn mit ihrer Nahrung verwechseln. Plastikabfall ist ein großes Problem für die Weltmeere, da Plastik sich nur sehr langsam zersetzt und dadurch viele hundert Jahre im Wasser bleibt.

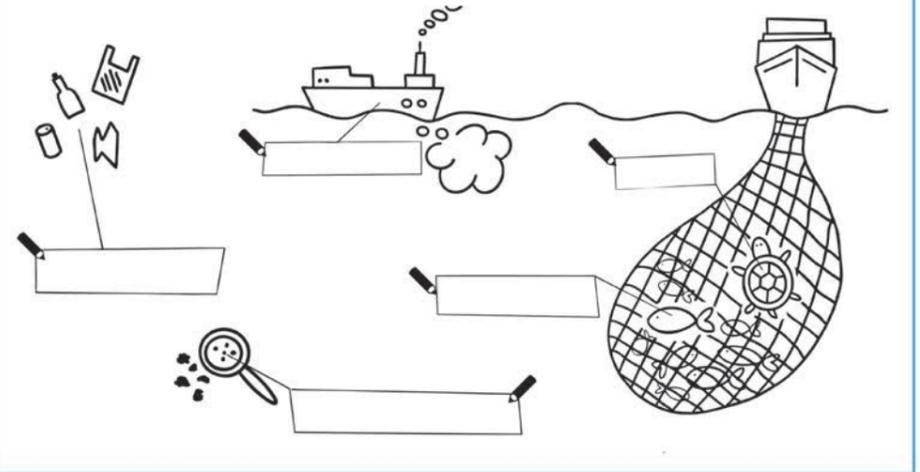
Als Mikroplastik werden winzig kleine Plastikteilchen bezeichnet. Viele Kosmetikprodukte – wie zum Beispiel Shampoo – enthalten Mikroplastik. Beim Duschen gelangt das Mikroplastik über unser Abwasser in die Meere & Ozeane, da die Kläranlagen nicht alle der winzigen Mikroplastik-Teilchen herausfiltern können. Wenn die Meerestiere das Mikroplastik mit ihrer Nahrung aufnehmen und wir diese Tiere essen, gelangt Mikroplastik auch in unseren Körper.

www.nemo-vision.de ist ein Projekt des NaturVision Filmfestivals

Textblatt

nemo **Probleme im Lebensraum Meere & Ozeane**

Trage die Gefahren und Probleme in die Kästen passend zu den Bildern ein.

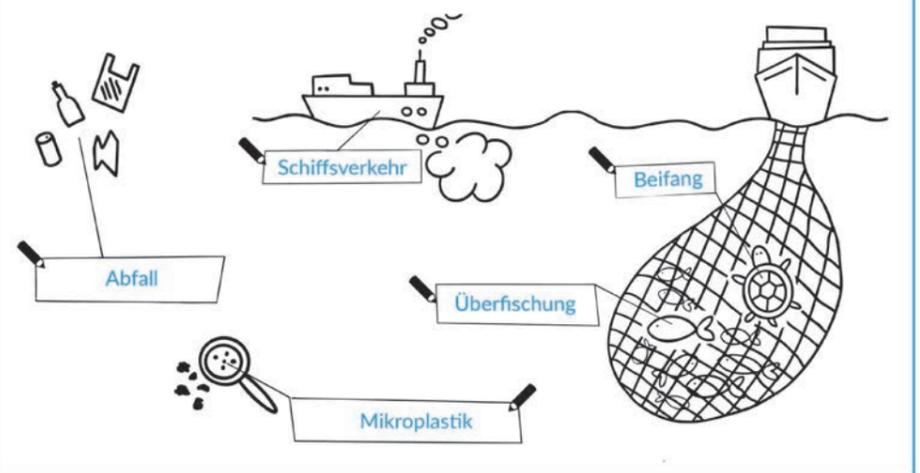


www.nemo-vision.de ist ein Projekt des NaturVision Filmfestivals Meere & Ozeane - Umweltschutz

Blatt zum Ausfüllen

nemo **Probleme im Lebensraum Meere & Ozeane** **LÖSUNGEN**

Trage die Gefahren und Probleme in die Kästen passend zu den Bildern ein.



www.nemo-vision.de ist ein Projekt des NaturVision Filmfestivals Meere & Ozeane - Umweltschutz

Lösungsblatt

